

Die elf Musiker spielten zwei Konzerte zugunsten der Aktion "Sternstunden". Am heutigen Freitag treten sie bei der BR-Spendengala auf und überreichen anschließend das von den Konzertbesuchern in Hailing und Oberalteich gespendete Geld. Die Spendengala wird ab 17.30 Uhr im BR-Fernsehen übertragen.

Beeindruckende Klangwolke

Oberalteich: East Eleven spielte und sammelte dabei für einen guten Zweck

 ${f E}$ ast Eleven – der Name steht für einhalb Stunden und war ein entelf Musiker aus dem "Osten", spannter Musikgenuss. Die Stücke zumindest fast alles Musiker aus der östlichen Region, schränkte Moderator Dominik Glöbl am Sonntagnachmittag beim Benefizkonzert im Kulturforum in Oberalteich ein. Der Musiker und Moderator aus Atting hatte zwei Benefizkonzerte, eines in der Kirche in Hailing und eines im Kulturforum, zugunsten der BR-Sternstunden organisiert. Alle elf Musiker verzichteten dabei auf ihre Gage, und die Besucher spendeten nach den Konzerten großzügig für bedürftige Kinder.

Die harmonische und sanft gespielte Klangwolke aus Trompeten, Posaunen, Horn und Tuba trug die Besucher regelrecht durch die ein-

waren bunt gemischt und reichten vom Mittelalter bis zu der von Norbert Ziegler komponierten Sternstunden-Hymne. Langer Applaus erfreute die elf herausragenden Musiker - zehn Bläser und ein Schlagzeuger -, die Besucher wiederum erfreuten sich an der Zugabe.

Heute Spendengala

Die Live-Schaltungen der Sternstundengala aus der Spendenzentrale in München beginnen am heutigen Freitag um 17.30 Uhr in der "Ābendschau – Der Süden" und um 18 Uhr in der "Abendschau". Die Spendenhotline ist den ganzen Tag

von 6 bis 23 Uhr beziehungsweise bis zum Sendungsende der Sternstundengala geöffnet. Jeder Spendenwillige kann unter Telefon 0137/ 1010200 (14 Cent pro Anruf aus dem deutschen Festnetz; Mobilfunkpreise können abweichen) anrufen. Es lohnt sich, denn mit etwas Glück hat man eine bekannte Stimme am anderen Ende der Leitung.

Laut Dominik Glöbl ist der Auftritt von East Eleven mit der von Norbert Ziegler extra komponierten Sternstunden-Hymne im ersten Drittel der Fernseh-Übertragung. Nach ihrem Auftritt überreichen die Musiker die gesammelten Spenden. Also: Einschalten lohnt sich. –usa– Videos vom Oberalteicher Konzert unter www.idowa.plus



Die Blechbixn sind am 6. Januar beim Hieblwirt zu Gast. Foto: Severin Schweiger

Obacht, Mannsbilder!

Neukirchen: Die Blechbixn sind wieder zurück

groovende Brass-Pop-Ohrwurm, scheidungen nie gegeben. mit dem die vier Gute-Laune-Mä- Die neuen Songs erzählen mit dels selbst den griesgrämigsten Stubenhockern ein Lächeln ins Gesicht zaubern. Sie kommen am Freitag, 6. März, um 20 Uhr nach Neukirchen zum Hieblwirt.

Obacht, Mannsbilder! Mädels aufgemerkt! Die Blechbixn lassen es scheppern! Zwei Jahre nach dem Vorgängeralbum "Aus.Äpfe.Amen." ist noch lange nicht Schluss mit lustig. Die Brass-Girls aus Niederbayern legen nach, um frech und charmant die Männerwelt aufs Korn zu nehmen. Dabei gerät ihre elektrisierende Soundmelange mit den augenzwinkernd-frechen bairischen Texten voll sanfter Bissigkeit vom ersten Takt des neuen Albums an sogar noch mitreißender als bisher, denn die Blechbixn sind nicht nur groovig, rockig und wild wie eh und je – sie sind jetzt "FoxDevilsWild"!

Musikalisch sind Karin, Hilde, Judith und Tine noch enger zusammengewachsen und bleiben sich und ihrem Stil treu, ohne auch nur ein Quäntchen ihrer typischen positiven Energie einzubüßen. Auf "FoxDevilsWild" tanzen die Blechbixn mit ihrem Publikum über sämtliche Genregrenzen zwischen tanzbaren Balkan-Offbeats und Mundart-Pop im Big Band Style

"FoxDevilsWild" heißt der locker hinweg, als hätte es diese Unter-

dem Blechbixn typischen Charme aus dem prallen Leben gegriffene Geschichten von "Himbeertiramisu und Rambazamba" und von den Stimmungswechseln der Liebe zwischen Weißglut und zärtlichem Schnurren. Die Bixn beschreiben ironisch, lebensnah und frei von der Leber weg die mehr oder weniger liebenswerten Schwächen der Männerwelt, während beim Nachdenken "unterm Kastanienbaum" auch schon mal ernstere Töne angeschlagen werden.

Dann bringt die Erinnerung an den Großvater auf den Punkt, wofür die Blechbixn stehen: "Wennst foist, dann steh wieder auf, spann die Flügel, fliag höher, schneller, weiter!" Mit anderen Worten: Bleib wie du bist und geh "FoxDevilsWild" durchs Leben! Das Motto des neuen Albums setzt die Band natürlich auch live auf Tour durch Bayern und Österreich in die Tat um. Und wer einmal dabei war, weiß, dass es auch für die Konzerte der vier Bixn nur eine Beschreibung geben kann: Die Blechbixn sind schlicht und einfach "FoxDevilsWild"!

Tickets gibt es im Internet unter www.hieblwirt.de oder www.suedpol.online-ticket.de.

Kirchenchor singt Wiesenfelden: Wieder Konzert

Am Sonntag, 22. Dezember, findet das Adventssingen des Kirchenchores um 16 Uhr in der Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt statt. Es wirken mit: Kirchenchor, Frauenchor, Männerchor, Musikkapelle Gsteckenriebler, Peterlhöher Stubnmusik, Bläsergruppe Räß-Höchbauer, Valentin Rauscher (Klavier), Hannah Rauscher (Querflöte), Josef Rauscher, Geschwister Wolf (Steirische, Geige, Gitarre), Mathilda Räß und Lisa Käufl (Harfe), Hans Höchbauer (Orgel). Dies sind ausschließlich Chöre, Instrumentalgruppen und Solisten aus der Pfarrei Wiesenfelden. Die Leitung hat Rosemarie Schneck. Der Eintritt ist frei. (mw)

Soulfood unplugged

Aiterhofen: Benefizkonzert im März

Im traditionellen Zwei-Jahresein der Freunde und Förderer der Angela-Fraundorfer-Realschule Aiterhofen wieder einen Konzertabend. Am Freitag, 27. März, wird die Formation "Soulfood unplugged" mit Steffi Denk, Fred Jacobsson und Josef Haslinger in der Realschulturnhalle auftreten. "Musik für Herz und Seele – eine Auswahl unserer Lieblingssongs" schreiben die drei Profimusiker den Inhalt ihrer Darbietung. In einer Zeit, in der sich die Superlativen endlos zu übertrumpfen versuchen, konzentrieren sich Soulfood auf das Wesentliche. Wo andernorts die Spontanität der perfektionistischen Musikproduktion weichen muss, klingt bei Soulfood die Musik wie Seelennahrung. Die leisen überlegten, aber auch die spontanen, spannenden und zuweilen improvisierten Töne haben es den Musikern angetan. Ein Abend mit Soulfood wird diese Begeisterung teilen und die Liebe zur Musik weitergeben.

Im Vorverkauf gibt es Karten beim Leserservice des Straubinger Tagblatts (Straubing), 09421/9406700, bei music-station piano werner sowie im Sekretariat der Angela-Fraundorfer-Realschule (Aiterhofen).

Wie vor vier Jahrzehnten

Leiblfing: Jugend-Revival-Band gestaltet Gottesdienst

Am Samstag, 14. Dezember, ge- te Musiker von den (Turm-)Bläsern staltet die ehemalige Jugendband Leiblfings den Vorabendgottesdienst um 17 Uhr. Vor 45 Jahren gründeten einige Schulfreunde eine Jugendband mit Schlagzeug, Gitarren, Bass, Keyboard, Trompeten und Querflöte. Der erste Auftritt war im März 1974, damals waren die meisten der jungen Burschen gerade einmal 16 Jahre alt und fast alle Ministranten. Sie spielten bei Jugendgottesdiensten und begeisterten damit die Leiblfinger.

Da sie immer bekannter wurden, spielten sie bald auch auswärts, zum Beispiel in Plattling oder Landau, und nicht nur in der Kirche, sondern oft auch im Freien. Teilweise spielten auch renommier-

aus Straubing mit. Nach rund 20 Jahren des gemeinsamen Musizierens zogen mehrere Mitglieder der Jugendband in andere Städte und so löste sich die Gruppe auf. Weil nun einige Mitglieder der ehemaligen Jugendband im Ruhestand sind, haben sie wieder mehr Zeit. So kam die Idee auf, wieder einmal in der ehemaligen Heimat zu den Instrumenten zu greifen. Es spielen am Samstagabend die sogenannte "Friedensmesse": Walter Geier, Max Stadler, Peter Schnabl, Hans Kastl, Manfred Eiglsperger und Maria Hien. Der Gottesdienst beginnt bereits um 17 Uhr, weil anschließend die Eröffnung des Leiblfinger Adventsmarktes ist.



Die Jugendband bei einem Auftritt bei der Fahnenweihe der Feuerwehr 1975 in

Hänsel und Gretel

Falkenfels: Puppentheater Karotte spielt wieder

Inzwischen zur Tradition geworden, spielt das Puppentheater Karotte in der Adventszeit auch dieses Jahr "Hänsel und Gretel". Die Vorstellungen sind am Sonntag, 15. Dezember, und am Sonntag, 22. Dezember, jeweils um 15 Uhr im Theater Hirschberg 1c, Falkenfels, und sind für Menschen ab drei Jahren

Was passiert? Nachdem der Vater nur etwas Brot vom Markt mitgebracht hat ("Wie sollen wir da alle satt werden", sagt die Mutter), beschließen die Eltern, Hänsel und Gretel mit in den Wald zu nehmen. Dort soll eine reiche, alte Dame wohnen und bei der könnten sich Hänsel und Gretel einmal sattessen, behauptet eine Krähe, die sich nachts ans Fensterbrett gesetzt hat. Und weil sie keinen anderen Ausweg wissen, glauben die Eltern, was



Hänsel und Gretel treffen im Wald auf eine alte Frau. Foto: Gaby Weißenfels

die Krähe ihnen einredet. Und so kommen Hänsel und Gretel in den Wald, wo er am tiefsten ist.

Kartenbestellung unter Telefon 09966/902616 oder 0176/47337185, www.puppentheater-karotte.de.

Zahlreiche Besucher

Wieder einmal hat die soziale Einrichtung "Roigarten" der Pfarrei Wiesenfelden, unter der rührigen Leitung von Elisabeth Fischer zu einem sowohl unterhaltsamen als Lesung stimmungsvoll mit vorweihauch nachdenklichen Vortragsnachmittag in den adventlich geschmückten Bürgersaal eingeladen lichkeit und Ruhe in der Hektik unund wie so oft kamen wieder zahl- serer Zeit erleben.

reiche Besucher. Lisa Stögbauer, bekannte Autorin aus Parkstetten, unterhielt die Senioren mit eigenen Gedichten und Geschichten zum Advent. Das Harfenduo Mathilda Räß und Lisa Käufl untermalten die nachtlichen Weisen. Die Besucher konnten eine Stunde voll Besinn-



Die Vortragende mit dem Harfenduo Mathilda Räß und Lisa Käufl.